

7. H. 76112

Nürnberg den 21. Januar 1834.

Wundersamer Freund!

Was ich Ihnen 14 Tagen vorfallt ist Ihre gefällige Sendung mit der Polla
 Kupferstich über Ludwig Josef Herrn Ringel in dieser Beziehung dieser,
 welche mich jedoch nicht ganz befriedigte, da die Aufsicht von Paris, das Ichs Gerichte,
 sind, der Camera beim künftigen Mars in Diensten und von der Seite der Uffmann
 stellen, auf sonstige ist für einen Freund noch ein 2tes Exemplar von allen
 mir ein für Ihre Verlag verantwortlichen Blättern zu erhalten und bitten Sie daher
 mich sehr mit dieser Gelegenheit sowohl die oben erwähnten als auch noch einen
 noch ein 2tes Exemplar mir nebst Angabe des Netts Preis des gefälligen zu übersen-
 den. In der letzten Kupferstich-Veröffentlichung habe ich Ihnen gefälligst ein
 Portrait des Herzogs Carl in Uniform (nach dem von Wien in Sybels
 Gesellschaft) zur Ansicht übersandt, da mir ein solches Freund Gastung machte
 welches für Ihre Handlung passend wäre. Ich habe nemlich 36 Exemplare bei der
 Herstellung der genannten Ihre Verlagsartikeln an Gastung, daß übereinstimmend
 mir von welche aber in unserer Gegenwart nicht abzugeben sind. Zu Wien dürfte dies
 aber der Fall sein besonders für die nunmehr geringen Preise und ich würde
 Ihnen das Blatt netto 20 R. conv. Münz überlassen, vorausgesetzt, daß diese
 Portrait für 4 R. 30 C. Kupfergeld, und für 1 R. 30 C. bei der Blatt übereinstimmend.
 So wäre mir sehr angenehm wenn Sie diese Sache übereinstimmend mir ich bitten
 Sie mir bald nach Empfang des übersandten Abdrucks Ihre gütigen Beschlüsse zu
 melden.

Hat Ihnen willigst H. Ringel und Sigmund Germaund eine kleine Gastung sein mich gemacht
 und auch ich selbst am 27. July 1833 in Form Blätter im Betrag 6 R. Kupferstich über
 München. Zu der Gastung des Sie sind nebst Herrn v. W. Familien im vorerwähnten
 Maßstabe erschienen und ich hoffe ich in Erwartung Ihrer gütigen Nachricht
 mit ausgeprägter Gesellschaft

N.S.
 Ich bitte Sie bitten die beigefügten neuen Briefe
 an Herrn Ferdinand Salzer zu übersenden.

Ihre ergebene Dienstherrin
 und Freundin Johanna Wambold

STAMP
 W. H. H.



Handwritten text at the top of the page, possibly a return address or recipient information.

1834
Wien, J. A.
Munich, 21 Jan
26. 8
3 8 Mays

Handwritten signature or name, possibly 'W. B.' or similar.

Handwritten signature, possibly 'Wien'.



Handwritten signature, possibly 'Franco Gröninger'.

*Handwritten address: L. Wolfenbutter, 22, ...
Franco Gröninger, Antaria & Comp.
Linnéstr. 21, am Hofplatz*

WIEN
27 JAN

Handwritten signature or initials at the bottom of the page.